

Seminar Holzhackschnitzel

22. Februar 2017 im I.D.E.E. / Zentrum HOLZ in Olsberg



Ziele/Inhalte

Die Aufbereitung von Holzhackschnitzeln ermöglicht eine effiziente Nutzung der Holzenergie im Rahmen von dezentralen und regionalen Wärme-konzepten. Für eine komfortable Wärmenutzung in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, größeren Wohngebäuden sowie kommunalen Liegen-schaften stehen hocheffiziente und moderne Holzfeuerungsanlagen zur Verfügung.

Inhalte des Seminars sind die Technik zur Aufbe-reitung und Trocknung von Holzhackschnitzeln, die Logistik und Lagertechnik sowie die Bewer-tung der Qualität von Holzhackschnitzeln im Rahmen der aktuell gültigen Normen und Zertifi-zierungen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Technik und der Einsatzbereich von Holzfeue-rungsanlagen im Leistungsbereich von 25 bis 1000 kW, die gesetzlichen Anforderungen zum Betrieb dieser Anlagen gem. der novellierten 1.BImSchV sowie die aktuellen Förderprogramme.

Zielgruppe

Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, Forstbe-dienstete aus dem Privat- und Kommunalwald, Forstdienstleister, Mitarbeiterinnen und Mitarbei-ter in den Kommunen und von Wald und Holz NRW

Veranstalter

Wald und Holz NRW
DEPI GmbH Berlin

Leitung

Martin Schwarz, Wald und Holz NRW
Maximilian Volgmann, DEPI GmbH

Veranstaltungsort

I.D.E.E. / Zentrum HOLZ
59939 Olsberg/Steinhelle

Mögliche Personenanzahl

max. 50 Personen

Seminargebühr

25,00 €/Person inklusive Verpflegung und 19% MwSt. (siehe Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Forstlichen Bildungsprogrammes)

Termin

22. Februar 2017

Anmeldeschluss

20. Februar 2017

Anmeldung

Wald und Holz NRW
Fachbereich I, Serviceteam Aus- und Fortbildung
Telefon: 0251 / 91797-403
Telefax: 0251 / 91797-100
E-Mail: forstliche-fortbildung@wald-und-holz.nrw.de
Internet: www.wald-und-holz.nrw.de/fortbildung



Programm

Seminar Holzhackschnitzel

Referenten: Maximilian Volgmann, DEPI GmbH
Hans Martin Behr, DEPI GmbH
Martin Schwarz, Wald und Holz NRW

10:00 bis 12:30 Uhr

1. Einführung

- Rahmenbedingungen im Wärmemarkt
- Anpassung von Brennstoffen an die Feuerungstechnik
- Brennstoffeigenschaften und Klassifizierung von Holzhackschnitzeln

2. Aufbereitung und Qualitätssicherung gem. ENplus-Zertifizierung

- Vom Rohstoff zum Produkt: Ausgangsmaterial bestimmt die Intensität der Aufbereitung
- Vergleich der verschiedenen Aufbereitungstechnologien & Lagermöglichkeiten
 - Hacker
 - Trocknungsverfahren
 - Siebanlagen
 - Lagerung
- Methoden zur Abrechnung von Hackschnitzellieferungen
- Betriebsinternes & betriebsübergreifendes Qualitätsmanagement
 - Qualitätskontrolle: Probenahme und vereinfachte Messmethoden
 - Prüfpläne und Dokumentation
 - Lieferung (inkl. Lieferdokumentation)
- Vorführung Hacker
- Vorführung Probenahme & Siebanalyse

Mittagspause

13:30 bis 16:00 Uhr

1. Holzfeuerungsanlagen im Leistungsbereich von 25 bis 1000 kW

- Anlagentechnik und geeignete Brennstoffe
- Einsatzbereiche
- Anforderungen gem. der novellierten 1. BImSchV
- Sekundärmaßnahmen (Filtertechnik)
- Vorführung von Heizanlagen (Ausstellung I.D.E.E.)

2. Förderprogramme (Bund und Land NRW)

Kontakt: Wald und Holz NRW, Fachbereich Holzwirtschaft, Forschung, Klimaschutz
Carlsauestr. 91a / Zentrum HOLZ; 59939 Olsberg
Tel. 02962 / 9775- 29; Fax -85
E-Mail: holzwirtschaft@wald-und-holz.nrw.de